



Etwa 240 Senioren trafen sich zu dieser traditionellen Veranstaltung am Dienstag, dem 24. April 2018 in der Marler Vesthalle.

Die Bezirkssenorenbeauftragten begrüßten alle Teilnehmer sowie BE i.R. Helmut Dues und BE i.R. Jürgen Brömmelmeier, Mitglieder des Seniorengremiums NRW Nord, und eröffneten die Zusammenkunft, die vor allem der Gemeinschaftspflege und Geselligkeit dienen sollte.

Der Nachmittag begann mit Gebet durch Pr Rainer Babel. Dann stellte sich BE i. R. Jürgen Brömmelmeier aus Bünde, Bezirk Osnabrück, vor. Er berichtete, dass Bezirksapostel Rainer Storck kürzlich in einem Gottesdienst in Osnabrück das Bild eines Luftballons beschrieben habe, der an einem Morgen bei trübem, kaltem Wetter zusammengeschrumpelt in einem Hinterhof auf dem Boden lag. Am Nachmittag, als die Sonne ihn beschien, sei er langsam wieder zu einem prallen runden Ballon geworden. Dieses Bild könnten wir auf uns übertragen. Wir kommen auch manchmal durch belastete Lebens- und Glaubensverhältnisse oder Krankheit mut- und kraftlos in den Gottesdienst, „liegen am Boden“, sind traurig. Unter der Wirksamkeit des Heiligen Geistes, durch Aufnahme des Wortes werde die Seele wieder aufgerichtet, wir fühlen uns gestärkt und durch die Gemeinschaft mit den Geschwistern getröstet.

Bei Kaffee, Kuchen und leckeren Schnittchen entwickelten sich anregende Gespräche. Und dann begann das Programm mit den die Herzen berührenden Vorträgen des Kinderchores unter der Leitung von Birgit J. und Silvana S., begleitet von Simon S. am Keyboard. Der Kinderchor wird jedes Jahr nur für das Seniorentreffen neu gebildet, was eine Zeit intensiver Probenarbeit erfordert. Bei dem Refrain des Songs: „Der Löwe schläft heut' Nacht“, wurde kräftig mitgesungen und gewippt „o wim o weh“.

Im Wechsel von Gesang und Vorträgen ermunterte der Bezirkssenorenchor, begleitet von Ev Falko Schröder am Akkordeon, zum Mitsingen von bekannten Volksliedern. Zwei Sketche, von Brigitte und Manfred S. wieder einmal perfekt vorgetragen, trugen zur Erheiterung aller bei. Der Männerchor des Bezirks unter der Leitung von Pr Peter J. hatte ebenfalls nur für das Treffen der

Senioren einige Lieder einstudiert und erfreute alle Teilnehmer u.a. mit „Der Heimat zu“ und „Gott sei allein die Ehre“.

Ein gelungener Nachmittag endete mit einem herzlichen Dank des Bezirkssenoren- beauftragten Pr i.R. Wilhelm Illerhaus an alle Mitwirkenden und Helfer. Vor dem Abschlussgebet erläuterte Ev Falko Schröder, dass aufgrund der beschlossenen Festlegungen zum neuen Amtsverständnis (Trennung von Amt und Hierarchie) auch ein Priester den Gottesdienst leiten könne, selbst wenn der Gemeindevorsteher anwesend sei. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Hier in dem Seniorenkreise“ verabschiedeten sich alle Teilnehmer voneinander mit Vorfreude auf das nächste Jahr.

Text: H. Ohmenzetter Foto: F. Makus

8. Mai 2018

